



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Leopoldshöhe

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 922	100,0	7 872	8 050
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	676	4,2	308	368
5 - 9	839	5,3	457	382
10 - 14	972	6,1	530	442
15 - 19	1 066	6,7	570	496
20 - 24	896	5,6	494	402
25 - 29	752	4,7	356	396
30 - 34	770	4,8	407	363
35 - 39	870	5,5	441	429
40 - 44	1 361	8,5	659	702
45 - 49	1 509	9,5	755	754
50 - 54	1 273	8,0	664	609
55 - 59	964	6,1	459	505
60 - 64	878	5,5	430	448
65 - 69	706	4,4	336	370
70 - 74	893	5,6	428	465
75 - 79	636	4,0	278	358
80 - 84	491	3,1	203	288
85 - 89	250	1,6	(66)	184
90 und älter	120	0,8	31	89
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	394	2,5	182	212
3 - 5	462	2,9	211	251
6 - 9	659	4,1	372	287
10 - 15	1 162	7,3	630	532
16 - 18	637	4,0	343	294
19 - 24	1 135	7,1	621	514
25 - 39	2 392	15,0	1 204	1 188
40 - 59	5 107	32,1	2 537	2 570
60 - 66	1 101	6,9	526	575
67 - 74	1 376	8,6	668	708
75 und älter	1 497	9,4	578	919
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 980	37,6	3 263	2 717
Verheiratet	8 120	51,0	4 110	4 010
Verwitwet	1 087	6,8	188	899
Geschieden	732	4,6	311	421
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 388	96,6	7 606	7 782
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	18	12
Griechenland	6	0,0	6	-
Italien	21	0,1	15	6
Kasachstan	7	0,0	3	4
Kroatien	54	0,3	18	(36)
Niederlande	12	0,1	9	3
Österreich	14	0,1	8	6
Polen	39	0,2	19	20
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	48	0,3	(27)	21
Türkei	(56)	(0,4)	(24)	32
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	231	1,5	116	115
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 820	11,5	880	940
Evangelische Kirche	8 930	56,2	4 170	4 760
Evangelische Freikirchen	1 390	8,7	590	790
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	450	2,9	230	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 200	20,1	1 930	1 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 570	53,9	4 640	3 930
Erwerbstätige	8 300	52,2	4 470	3 830
Erwerbslose	270	1,7	170	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	46,1	3 210	4 120
Personen unterhalb des Mindestalters	2 500	15,7	1 340	1 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,4	1 280	1 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	5,3	440	400
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,1	/	490
Sonstige	400	2,5	130	260
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	82,1	3 590	3 220
Beamte/-innen	450	5,4	230	210
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,1	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	6,1	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	410	5,0	300	/
Akademische Berufe	1 430	17,5	760	670
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	19,0	880	680
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,9	440	780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,9	290	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	14,2	950	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	6,9	420	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,3	210	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,9	1 840	(560)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,0	1 430	(480)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	90	/
Baugewerbe	400	4,8	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	29,0	1 290	1 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	20,7	800	(920)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,2	500	190
Sonstige Dienstleistungen	3 320	40,0	1 200	2 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,2	130	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(9,3)	410	(360)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(560)	(6,7)	(260)	(300)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	20,8	(390)	1 330
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	900	37,2	450	450
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	41,3	610	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	21,5	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,1	450	500
Ohne Schulabschluss	620	4,6	280	330
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 730	35,4	2 330	2 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,8	1 610	2 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 200	23,9	1 380	1 820
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	3,9	/	/
Fachhochschulreife	1 520	11,4	900	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	18,4	1 200	1 250
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 080	23,0	1 290	1 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 160	46,1	2 860	3 300
Fachschulabschluss	2 350	17,6	1 320	1 030
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	6,0	490	310
Hochschulabschluss	700	5,2	340	350
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 650	73,4	5 730	5 930
Personen mit Migrationshintergrund	4 230	26,6	2 120	2 110
Ausländer/-innen	520	3,3	260	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,4	200	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	23,4	1 860	1 850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 090	13,2	1 030	1 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	10,2	830	790
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	5,4	440	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,9	390	380

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	540	12,8	290	250
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	520	12,3	330	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	920	21,8	390	540
Türkei	180	4,1	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 620	38,3	800	820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	540	21,8	290	/
1980 - 1989	440	17,9	230	210
1990 - 1999	810	33,0	360	460
2000 - 2011	310	12,5	/	120
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	300	7,0	160	/
5 - 9 Jahre	470	11,0	260	210
10 - 14 Jahre	580	13,7	290	290
15 - 19 Jahre	780	18,3	280	490
20 und mehr Jahre	2 110	49,8	1 130	980
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 922	100,0	15 388	534	161	264	106	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 872	49,4	7 606	266	93	116	54	3
Weiblich	8 050	50,6	7 782	268	68	148	52	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	676	4,2	667	9	3	3	3	-
5 - 9	839	5,3	826	13	-	10	3	-
10 - 14	972	6,1	944	28	10	9	9	-
15 - 19	1 066	6,7	1 036	30	-	21	6	3
20 - 24	896	5,6	860	36	9	(24)	3	-
25 - 29	752	4,7	719	33	6	12	15	-
30 - 34	770	4,8	721	(49)	13	24	12	-
35 - 39	870	5,5	802	(68)	16	24	(28)	-
40 - 44	1 361	8,5	1 302	(59)	(12)	(38)	(9)	-
45 - 49	1 509	9,5	1 445	(64)	(37)	18	9	-
50 - 54	1 273	8,0	1 248	(25)	12	10	3	-
55 - 59	964	6,1	922	42	(15)	24	3	-
60 - 64	878	5,5	843	35	12	20	3	-
65 - 69	706	4,4	679	27	6	(21)	-	-
70 - 74	893	5,6	886	7	7	-	-	-
75 - 79	636	4,0	636	-	-	-	-	-
80 - 84	491	3,1	485	6	3	3	-	-
85 - 89	250	1,6	247	3	-	3	-	-
90 und älter	120	0,8	120	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	394	2,5	388	6	3	-	3	-
3 - 5	462	2,9	456	6	-	3	3	-
6 - 9	659	4,1	649	10	-	10	-	-
10 - 15	1 162	7,3	1 128	34	10	15	9	-
16 - 18	637	4,0	622	15	-	9	6	-
19 - 24	1 135	7,1	1 090	45	9	(30)	(3)	3
25 - 39	2 392	15,0	2 242	150	35	(60)	(55)	-
40 - 59	5 107	32,1	4 917	190	76	90	24	-
60 - 66	1 101	6,9	1 054	47	15	29	3	-
67 - 74	1 376	8,6	1 354	22	10	12	-	-
75 und älter	1 497	9,4	1 488	9	3	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 980	37,6	5 807	(173)	34	91	45	3
Verheiratet	8 120	51,0	7 795	325	118	158	49	-
Verwitwet	1 087	6,8	1 063	24	3	12	9	-
Geschieden	732	4,6	720	(12)	6	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 820	11,5	1 640	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 930	56,2	8 910	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 390	8,7	1 370	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	2,9	330	120	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 200	20,1	3 050	150	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 570	53,9	8 250	(320)	(120)	(160)	/	/
Erwerbstätige	8 300	52,2	8 000	(300)	(120)	(140)	/	/
Erwerbslose	270	1,7	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	46,1	7 110	220	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 500	15,7	2 440	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,4	3 040	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	5,3	820	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,1	450	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,5	360	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	82,1	6 550	(260)	(80)	(140)	/	/
Beamte/-innen	450	5,4	430	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,1	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	6,1	480	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	410	5,0	410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	17,5	1 410	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	19,0	1 520	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,9	1 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,9	1 010	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	14,2	1 100	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	6,9	500	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,3	570	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,9	2 300	(100)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,0	1 840	70	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	400	4,8	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	29,0	2 310	(90)	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	20,7	1 660	60	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,2	650	/	/	(10)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 320	40,0	3 220	(100)	/	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	3,2	260	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(9,3)	(730)	40	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(560)	(6,7)	(550)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	20,8	1 670	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	900	37,2	880	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	41,3	980	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	21,5	510	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,1	810	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,6	500	120	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,5	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 730	35,4	4 600	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,8	3 650	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 200	23,9	3 140	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	3,9	510	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 520	11,4	1 450	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	18,4	2 390	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 080	23,0	2 900	170	/	90	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 160	46,1	5 950	210	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 350	17,6	2 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	6,0	800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	700	5,2	660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 650	73,4	11 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 230	26,6	3 710	520	220	220	/	/
Ausländer/-innen	520	3,3	/	520	220	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,4	/	380	160	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	23,4	3 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 090	13,2	2 090	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	10,2	1 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	5,4	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,9	770	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	12,8	540	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,3	490	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	21,8	890	/	/	/	/	/
Türkei	180	4,1	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 620	38,3	1 470	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	21,8	430	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	17,9	390	/	/	/	/	/
1990 - 1999	810	33,0	720	/	/	/	/	/
2000 - 2011	310	12,5	200	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	300	7,0	250	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	11,0	410	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	13,7	480	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	18,3	720	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 110	49,8	1 850	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 922	100,0	3 076	2 125	4 510	3 115	3 096
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 872	49,4	1 610	1 105	2 262	1 553	1 342
Weiblich	8 050	50,6	1 466	1 020	2 248	1 562	1 754
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 980	37,6	3 076	1 788	830	180	106
Verheiratet	8 120	51,0	-	316	3 304	2 547	1 953
Verwitwet	1 087	6,8	-	-	36	133	918
Geschieden	732	4,6	-	21	337	255	119
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 388	96,6	3 011	2 041	4 270	3 013	3 053
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	3	-	18	9	-
Griechenland	6	0,0	-	-	6	-	-
Italien	21	0,1	6	-	6	3	6
Kasachstan	7	0,0	-	-	7	-	-
Kroatien	54	0,3	3	6	24	18	3
Niederlande	12	0,1	-	-	6	6	-
Österreich	14	0,1	-	-	4	6	4
Polen	39	0,2	7	3	23	6	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	48	0,3	9	(18)	21	-	-
Türkei	(56)	(0,4)	12	6	22	4	12
Ukraine	13	0,1	-	9	4	-	-
Sonstige	231	1,5	25	42	(96)	50	18
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 820	11,5	240	240	560	340	440
Evangelische Kirche	8 930	56,2	1 640	1 290	2 310	1 600	2 100
Evangelische Freikirchen	1 390	8,7	340	230	320	240	260
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	2,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 200	20,1	730	300	1 120	860	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 570	53,9	/	1 650	4 130	2 500	200
Erwerbstätige	8 300	52,2	/	1 520	4 080	2 410	200
Erwerbslose	270	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	46,1	2 980	490	370	590	2 900
Personen unterhalb des Mindestalters	2 500	15,7	2 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,4	/	/	/	260	2 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	5,3	470	360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,1	/	/	230	/	/
Sonstige	400	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	82,1	/	1 440	3 300	1 890	/
Beamte/-innen	450	5,4	/	60	230	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	6,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	410	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	17,5	/	/	820	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	19,0	/	290	790	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,9	/	240	660	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,9	/	330	390	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	14,2	/	280	630	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	6,9	/	/	230	270	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,3	/	/	200	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,9	/	350	1 290	670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,0	/	270	1 020	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	/	/	50	/	/
Baugewerbe	400	4,8	/	(80)	(210)	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	29,0	/	(550)	1 150	(650)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	20,7	/	(420)	770	(510)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,2	/	(130)	(380)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	3 320	40,0	/	600	1 560	1 070	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,2	/	30	(150)	90	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(9,3)	/	(110)	360	(250)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(560)	(6,7)	/	(100)	(260)	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	20,8	/	360	790	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	900	37,2	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	41,3	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	21,5	/	310	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,1	320	/	/	200	270
Ohne Schulabschluss	620	4,6	/	/	/	200	270
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,5	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 730	35,4	/	340	960	1 290	2 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,8	/	770	1 570	840	320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 200	23,9	/	460	1 570	840	320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	3,9	/	310	/	/	/
Fachhochschulreife	1 520	11,4	/	350	650	340	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	18,4	/	600	1 200	470	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 080	23,0	470	1 090	490	340	680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 160	46,1	/	660	2 160	1 690	1 630
Fachschulabschluss	2 350	17,6	/	/	970	590	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	6,0	/	/	410	/	/
Hochschulabschluss	700	5,2	/	/	370	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 650	73,4	1 990	1 310	3 340	2 430	2 580
Personen mit Migrationshintergrund	4 230	26,6	1 080	820	1 140	710	480
Ausländer/-innen	520	3,3	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,4	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	23,4	1 010	730	950	590	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 090	13,2	/	350	700	570	410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	10,2	950	370	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	5,4	530	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,9	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	12,8	190	/	130	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	21,8	/	/	230	/	/
Türkei	180	4,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 620	38,3	380	360	380	310	190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	21,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	17,9	/	/	200	120	/
1990 - 1999	810	33,0	/	210	300	180	/
2000 - 2011	310	12,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	7,0	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	11,0	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	13,7	340	/	120	/	/
15 - 19 Jahre	780	18,3	/	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 110	49,8	/	400	830	500	380
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 922	100,0	5 980	8 123	1 087	732	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 872	49,4	3 263	4 110	188	311	-	
Weiblich	8 050	50,6	2 717	4 013	899	421	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	676	4,2	676	-	-	-	-	
5 - 9	839	5,3	839	-	-	-	-	
10 - 14	972	6,1	972	-	-	-	-	
15 - 19	1 066	6,7	1 063	3	-	-	-	
20 - 24	896	5,6	826	70	-	-	-	
25 - 29	752	4,7	488	243	-	21	-	
30 - 34	770	4,8	275	458	6	31	-	
35 - 39	870	5,5	157	677	9	(27)	-	
40 - 44	1 361	8,5	212	1 041	-	108	-	
45 - 49	1 509	9,5	(186)	1 131	21	171	-	
50 - 54	1 273	8,0	104	1 039	29	(101)	-	
55 - 59	964	6,1	(54)	773	37	100	-	
60 - 64	878	5,5	(22)	735	67	54	-	
65 - 69	706	4,4	24	567	82	33	-	
70 - 74	893	5,6	24	656	168	45	-	
75 - 79	636	4,0	9	396	212	19	-	
80 - 84	491	3,1	33	238	205	(15)	-	
85 - 89	250	1,6	10	83	(154)	3	-	
90 und älter	120	0,8	6	13	(97)	4	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	394	2,5	394	-	-	-	-	
3 - 5	462	2,9	462	-	-	-	-	
6 - 9	659	4,1	659	-	-	-	-	
10 - 15	1 162	7,3	1 162	-	-	-	-	
16 - 18	637	4,0	634	3	-	-	-	
19 - 24	1 135	7,1	1 065	70	-	-	-	
25 - 39	2 392	15,0	920	1 378	15	79	-	
40 - 59	5 107	32,1	556	3 984	87	480	-	
60 - 66	1 101	6,9	37	907	91	66	-	
67 - 74	1 376	8,6	33	1 051	226	66	-	
75 und älter	1 497	9,4	58	730	668	41	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	15 388	96,6	5 807	7 798	1 063	720	-	
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	3	(24)	3	-	-	
Griechenland	6	0,0	3	3	-	-	-	
Italien	21	0,1	6	12	-	3	-	
Kasachstan	7	0,0	-	4	-	3	-	
Kroatien	54	0,3	21	33	-	-	-	
Niederlande	12	0,1	-	12	-	-	-	
Österreich	14	0,1	3	11	-	-	-	
Polen	39	0,2	10	29	-	-	-	
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Russische Föderation	48	0,3	(24)	24	-	-	-	
Türkei	(56)	(0,4)	24	(29)	3	-	-	
Ukraine	13	0,1	-	13	-	-	-	
Sonstige	231	1,5	(79)	(128)	18	6	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 820	11,5	680	960	/	/	/	
Evangelische Kirche	8 930	56,2	3 240	4 530	780	390	/	
Evangelische Freikirchen	1 390	8,7	590	690	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	450	2,9	170	240	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 200	20,1	1 280	1 590	/	260	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 570	53,9	2 430	5 490	120	530	/
Erwerbstätige	8 300	52,2	2 280	5 380	120	510	/
Erwerbslose	270	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	46,1	3 560	2 640	970	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 500	15,7	2 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	19,4	/	1 900	920	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	5,3	840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,1	/	450	/	/	/
Sonstige	400	2,5	/	280	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	82,1	2 060	4 230	90	430	/
Beamte/-innen	450	5,4	100	310	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,1	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	6,1	/	390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	410	5,0	/	350	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	17,5	/	1 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	19,0	390	1 080	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,9	400	710	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,9	440	530	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	14,2	370	670	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	6,9	/	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,3	/	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,9	600	1 640	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,0	450	1 320	20	120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	/	60	/	/	/
Baugewerbe	400	4,8	(140)	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	29,0	760	1 480	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	20,7	(550)	1 050	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	8,2	(220)	430	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 320	40,0	880	2 140	/	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,2	60	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(9,3)	(200)	(480)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(560)	(6,7)	120	(400)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	20,8	500	1 080	30	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	900	37,2	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	41,3	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	21,5	520	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7,1	410	400	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,6	/	400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,5	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 730	35,4	670	2 980	760	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,8	1 180	2 200	/	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 200	23,9	660	2 200	/	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	3,9	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 520	11,4	440	930	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	18,4	760	1 550	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 080	23,0	1 630	1 010	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 160	46,1	1 110	4 070	580	400	/
Fachschulabschluss	2 350	17,6	500	1 630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	6,0	/	590	/	/	/
Hochschulabschluss	700	5,2	/	550	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 650	73,4	3 970	6 180	890	620	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 230	26,6	2 010	1 880	/	/	/
Ausländer/-innen	520	3,3	150	350	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,4	/	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	23,4	1 870	1 530	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 090	13,2	430	1 370	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	10,2	1 440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	5,4	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,9	700	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	12,8	250	260	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,3	/	250	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	21,8	480	350	/	/	/
Türkei	180	4,1	90	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 620	38,3	800	710	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	21,8	/	460	/	/	/
1980 - 1989	440	17,9	/	350	/	/	/
1990 - 1999	810	33,0	260	450	/	/	/
2000 - 2011	310	12,5	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	7,0	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	11,0	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	13,7	400	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	18,3	430	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 110	49,8	540	1 350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 507	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 783	27,4
Paare ohne Kind(er)	1 890	29,0
Paare mit Kind(ern)	2 271	34,9
Alleinerziehende Elternteile	467	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 783	27,4
Ehepaare	3 785	58,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	373	5,7
Alleinerziehende Mütter	340	5,2
Alleinerziehende Väter	(127)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 783	27,4
2 Personen	2 140	32,9
3 Personen	1 178	18,1
4 Personen	912	14,0
5 Personen	352	5,4
6 und mehr Personen	142	2,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 486	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	616	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 405	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 628	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 890	40,8
Paare mit Kind(ern)	2 271	49,1
Alleinerziehende Elternteile	467	10,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 785	81,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	373	8,1
Alleinerziehende Väter	(127)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	340	7,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 199	47,5
3 Personen	1 177	25,4
4 Personen	891	19,3
5 Personen	279	6,0
6 und mehr Personen	82	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 922	348 681	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 872	168 817	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	8 050	179 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	676	15 098	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	839	16 862	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	972	19 807	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 066	20 919	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	896	19 998	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	752	18 079	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	770	17 408	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	870	18 759	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 361	26 841	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 509	29 719	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 273	27 281	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	964	22 970	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	878	20 023	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	706	16 764	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	893	21 561	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	636	15 405	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	491	11 444	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	250	6 706	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	120	3 037	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	394	8 811	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	462	9 389	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	659	13 760	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 162	23 954	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	637	12 429	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 135	24 341	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 392	54 246	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 107	106 811	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 101	25 574	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 376	32 774	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 497	36 592	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 980	133 086	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	8 120	167 860	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 087	25 931	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	732	21 606	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	168	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	15	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	15 388	331 227	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	207	2 106	33 756	140 103
Griechenland	6	515	6 845	75 941	254 282
Italien	21	671	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	7	246	1 509	10 725	46 740
Kroatien	54	330	2 267	32 834	209 840
Niederlande	12	473	2 043	62 817	128 862
Österreich	14	206	1 333	19 810	164 246
Polen	39	939	10 156	99 632	382 391
Rumänien	3	(151)	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	48	850	5 086	38 329	174 023
Türkei	(56)	5 574	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	13	220	1 519	25 751	112 983
Sonstige	231	7 072	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 820	46 320	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	8 930	187 490	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 390	20 680	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 390	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	450	12 930	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 200	75 010	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,4	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,6	51,6	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,3	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,3	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,7	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,8	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,5	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,5	8,5	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,1	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,8	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,6	6,2	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,3	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,0	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,0	15,6	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,1	30,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,9	7,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,6	9,4	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,4	10,5	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,6	38,2	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	51,0	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,8	7,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	4,6	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	95,0	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,4)	1,6	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,0	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	11,5	13,4	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	56,2	54,2	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	8,7	6,0	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,7	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,1	21,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 570	178 890	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 300	170 350	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	270	8 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	6 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 670	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	7 330	167 010	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 500	51 440	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 090	75 900	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	16 150	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	12 580	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	400	10 940	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	140 980	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	450	8 500	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	430	8 220	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	10 180	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	410	7 610	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 430	25 820	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	31 990	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	21 760	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	25 240	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 750	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	23 580	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	12 670	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	15 030	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	620	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 400	51 490	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	40 510	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	1 890	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	400	9 080	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	39 880	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	29 680	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	10 200	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 320	76 240	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	4 890	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	17 210	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(560)	10 930	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	43 210	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	900	14 670	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	24 250	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	8 670	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	24 260	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	15 920	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	8 340	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 730	108 630	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	82 220	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 200	73 560	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	8 670	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 520	32 050	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	47 180	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 080	80 930	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 160	134 970	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 350	38 820	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 610	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	800	14 910	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	700	17 700	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 420	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 650	255 290	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 230	90 560	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	520	16 990	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	12 910	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 090	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	73 570	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 090	44 460	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	29 110	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	20 060	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	9 040	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	540	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	1 010	9 500	110 330	368 440
Italien	/	1 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	540	16 030	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	900	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	910	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	460	2 980	44 960	345 620
Polen	520	8 090	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	810	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	920	23 380	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	180	10 690	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 620	25 570	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	540	5 960	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	440	13 310	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	810	25 660	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	310	8 270	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 650	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	300	8 950	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	470	10 290	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	580	13 050	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	780	17 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 110	38 880	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 650	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,9	51,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,2	49,3	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,5	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	48,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,9	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	21,9	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,6	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,5	3,2	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,1	82,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,0	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,8	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	6,0	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,0	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,5	15,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,0	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	14,1	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	7,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	9,0	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,9	30,2	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,0	23,8	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	5,3	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,0	23,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,7	17,4	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	6,0	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,0	44,8	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,9	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,3)	10,1	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,7)	6,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	25,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	37,2	30,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	41,3	51,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,5	18,2	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	5,4	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,4	36,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	27,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	25,0	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,9	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,4	10,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,4	16,0	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	23,0	27,5	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	45,9	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	17,6	13,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,1	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,0	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	73,8	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	26,2	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,3	4,9	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	3,7	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	23,4	21,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,2	12,9	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,2	8,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,4	5,8	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,9	2,6	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,1	1,8	2,6	2,4
Italien	/	1,4	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	12,8	17,7	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	12,3	8,9	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	0,9	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	21,8	25,8	20,9	8,4	8,6
Türkei	4,1	11,8	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,9	1,1	1,5
Sonstige	38,3	28,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,4	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	21,8	10,4	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	17,9	23,2	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	33,0	44,7	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	12,5	14,4	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,0	9,9	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,4	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	14,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,3	19,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	49,8	42,9	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 507	153 742	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 783	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 890	44 640	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 271	42 476	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	467	11 481	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	2 792	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 783	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 785	77 783	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(63)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	373	9 270	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	340	9 624	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(127)	1 857	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	2 792	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 783	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 140	51 821	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 178	22 763	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	912	17 488	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	352	5 901	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	142	3 416	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 486	37 660	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	616	13 906	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 405	102 176	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	34,1	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,9	27,6	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,5	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	34,1	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	58,2	50,6	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	6,3	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,2	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,4	34,1	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,9	33,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	18,1	14,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	14,0	11,4	12,1	10,3	10,4
5 Personen	5,4	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,2	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	24,5	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,0	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	66,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 628	98 597	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 890	44 640	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 271	42 476	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	467	11 481	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 785	77 783	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(63)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	373	9 270	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(127)	1 857	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	340	9 624	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 199	52 584	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 177	22 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	891	16 776	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	279	4 820	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	82	2 172	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leopoldshöhe	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	40,8	45,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	43,1	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,6	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,8	78,9	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,3	9,8	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,5	53,3	51,2	54,9	54,9
3 Personen	25,4	22,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	19,3	17,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	6,0	4,9	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	2,2	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

